

Protokoll der ELBERA Sitzung vom 15. März 2016

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wird verdankt.
2. Berichte und Informationen:

Die Schulleitung (Anja Renold):

- Momentan läuft die Planung des neuen Schuljahres. Am 4. Juli soll der neue S-Trakt übergeben werden, am 18.7. werden die Umbauarbeiten am G- und W-Trakt beginnen.
- Der Erziehungsrat hat entschieden, dass GBplus regulär zum Angebot des Gymnasiums Bäumlihof gehört (keine Projekt mehr)
- Externe Evaluation durch IFES (Institut für externe Schulevaluation Sekundarstufe II): sehr positive Ergebnisse, in der Schule sei eine grosse Offenheit zu spüren
- IB-verification visit: seit fast 2 Jahren werden LehrerInnen geschult, jetzt offizielle IB world school
- 23. und 24. Juni sind unterrichtsfrei wegen Zügeltagen

Die Schülerorganisation: Nicht anwesend,

Die Lehrerkonferenz

- Neue Unterrichtszeiten ab SJ 16/17: Nach 1+2. Stunde 25 min Pause, da es Schülerinnen und Schüler (S+S) gibt, die morgens ohne Frühstück kommen. Dafür abends Unterricht bis 17.35 Uhr (statt 17.30 Uhr), davon sind nicht viele S+S betroffen

Der Förderverein: nicht anwesend

Die Schulkommission: nicht anwesend

3. Eltern (mit)-arbeit im neuen Gymnasium (Anja Renold)

Elterngespräche:

- Laut Schullaufbahnverordnung sind in den 4 Jahren Gymnasium Gespräche zwischen Eltern und Lehrpersonen wie folgt geplant:
- (im neuen Gymnasium entspricht die 1. Klasse der 10. Klasse, d.h. die S+S sind ca. 16 Jahre alt)
 1. Klasse: Gespräche mit allen Eltern und S+S
 2. Klasse: Gespräche mit allen S+S
 3. Klasse: Gespräche mit gefährdeten S+S
 4. Klasse: keine Gespräche, nur nach Bedarf

Elternabende:

- vor Schul-Eintritt: Infoabend und Begrüssungsanlass
- nach Eintritt: ein Elternabend in der 1. Klasse,
- danach (2. – 4. Klasse) je nach Bedarf
- Eltern haben immer das Recht, einen Elternabend einzufordern

5. Verschiedenes:

- Laptops können im M-Trakt und im Gebäude 6 ausgeliehen werden
- Ab nächstem Schuljahr haben alle Gebäude WLAN
- Vertiefungswoche (letzte Woche) vor den Sommerferien: 1.+2. Klassen, Ausgestaltung liegt bei den Lehrpersonen und ist je nach Vorliebe / Engagement unterschiedlich
 - kritisch angemerkt wird, dass in einer jetzigen 2. Klasse die S+S keine Mitbestimmung haben. Antwort: Lehrpersonen, die engagiert sind sollten nicht gestoppt werden, es soll ein Gespräch gesucht werden
 - es kann für die Eltern zu erheblichen Kosten kommen: z.B. Skiwoche und Fahrt nach Paris in der Vertiefungswoche (gesamt 1000,-)
- Neue Stühle: kein Mitspracherecht der Schulen, nach Ausschreibung werden diese Stühle für alle Schulen bestellt. Die Stühle sind besonders für ältere und grössere S+S ungeeignet, da man auf der glatten Sitzfläche nach vorn rutscht, zudem seien sie instabil. Besprochen wird, dass der Elbera an das Erziehungsdepartement (ED) schreibt, Eva Behner wird einen Entwurf schreiben.
- Prüfungen: werden vorher nicht immer angesagt. Antwort: Besonders in den 5. Klassen fehlen S+S oft gezielt bei den Prüfungen, was einen erheblichen Mehraufwand für die Lehrperson bedeutet (Nachprüfungen). Prüfungsergebnisse können auch erst mitgeteilt werden, wenn alle S+S die Arbeit geschrieben haben.
- Prüfungs-Korrekturen: Es gibt eine Regelung / Vorschrift, wonach Lehrpersonen Prüfungen 2 Wochen später korrigiert haben sollen, 3 Wochen nach besonders komplexen Prüfungen
- Das Protokoll der Elbera Sitzungen kann an alle Eltern der Klassen verschickt werden, allerdings ohne Auflistung der Elbera-Mitglieder

Nächster Termin: 2. Juni 19.30 Uhr

Protokoll: Bärbel Brigger